

Referenzprojekt: Stadt Wien - MA 34 Bildungscampus Seestadt Aspern

Auftraggeber	Stadt Wien - MA 34
Bauherr	Stadt Wien - MA 10, MA 13, MA 56
Architektur u. GP	Karl und Bremhorst Architekten
Typ	Neubau Bildungscampus
Fläche	20.000 m ² BGF(A)
Räume	49 Bildungsräume
Zeitraum	2017 (Implementierung Software) - Sept. 2021 (Campusbetrieb)
Ort	Wien / Österreich

Highlights

- > Raumtypendefinition
- > Übertragung von Raumtypen im Rahmen des Projektes „Campus plus“
- > Optimierung der Bedarfsermittlung



Ausgangslage

Beim „Campus plus“-Konzept rücken jeweils vier Schulklassen und zwei Kindergartengruppen räumlich zusammen: Sie werden zu Bildungsbereichen mit multifunktionalen Räumen zusammengefasst. Im Quartier am Seebogen auf dem Bauplatz H3 entsteht der Bildungscampus Seestadt Aspern Nord für ca. 1.300 Kinder von 0-16 Jahren. Dieser Bildungscampus kombiniert einen 12-gruppigen Kindergarten, eine 17-klassige Ganztagesvolksschule, eine 16-klassige ganztätige Neue Mittelschule sowie 4 Klassen für Sonderpädagogik.

Projektbeschreibung

Der dreigliedrige, in seiner Höhe gestaffelte, freistehende Baukörper ist in gut überschaubare Bildungsbereiche und gemeinschaftlich genutzte Funktionsbereiche gegliedert. Alle Bildungsbereiche und Bildungsräume haben einen direkten Bezug zum Schulgarten, den umlaufenden Terrassen sowie den großflächigen Dachterrassen und erhalten somit eine Erweiterung des Platzangebots für Pausen und Unterricht. Ein großer Bereich des Schulgartens wird nicht nur dem Jugendzentrum, sondern außerhalb der Öffnungszeiten des Campus auch der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Diese Mehrfachnutzungszone leistet in Verbindung mit dem anschließenden Südpark ihren Beitrag zum übergeordneten Grünraumsystem der Seestadt. Der Bildungscampus stellt auch ein Vorreiterprojekt in Bezug auf energieeffiziente Lösungen in Architektur und Gebäudetechnik dar. Der Campus wird weitestgehend mit umweltfreundlicher, regenerativer Energie versorgt.

PREVERA Lösung

Im Rahmen des Projektes „Campus plus“ werden insgesamt 14 Standorte realisiert. Das planungs- und baubegleitende PREVERA Raumbuch wurde bereits beim Pilotprojekt eingesetzt. Dabei wurden Raumtypen definiert, um sie auf weitere Bildungscampus-Projekte zu übertragen. Diese Übertragung wurde auch beim Bildungscampus Seestadt Aspern erfolgreich durchgeführt. Die Definition der Ausstattung pro Raumtyp unterstützt die Bedarfsermittlung. Die Raumdaten werden von allen Beteiligten laufend fortgeschrieben und liegen in elektronischer Form für die weitere Verwendung durch den zukünftigen PPP-Auftragnehmer vor.